Das
Bundesarchiv

POSTANSCHRIFT Bundesarchiv, Eichborndamm 179, 13403 Berlin

HAUSANSCHRIFT Eichborndamm 179, 13403 Berlin
POSTANSCHRIFT Bundesarchiv, Eichborndamm 179
13403 Berlin
TEL +49 (0)3041904-440
FAX +49 (0)3041904-100
BEARBEITET VON Frau Vrublevska
E-MAIL a.vrublevska@bundesarchiv.de
INTERNET www.bundesarchiv.de
DATUM 08.07.2021
MEIN ZEICHEN PA 2.3.5.b – 2019/G-10860

Frau
Irana Sultanova
Ismaylov 5a/22
AZ1040 BAKU
ASERBAJDSCHAN

irana.sultanova@gmail.com

BETREFF Fremdländische Kriegsgefangene
HIER Feller Jahej S U L T A N O V, geb. 1910
BEZUG Ihr Schreiben vom 13.05.2020
ANLAGE/N 2

Sehr geehrte Frau Sultanova,

die 1945 von den sowjetischen Truppen beschlagnahmten Unterlagen der ehemaligen Wehrmachtauskunftstelle über sowjetische Kriegsgefangene befinden sich heute beim

Zentralarchiv des Ministeriums für Verteidigung
der Russischen Föderation
ul. Kirova, 74
142100 Podolsk
Moskauer Gebiet.

Im Bundesarchiv sind nur die Unterlagen über fremdländische Kriegsgefangene vorhanden, die nach dem Krieg der Deutschen Dienststelle (WASt) von anderen Dienststellen und weiteren Einrichtungen überliefert wurden.

In diesen Unterlagen konnten über

Feller Jahej S U L T A N O V, geb. 1910,
in Aserbajdschan,

keine Meldungen festgestellt werden.

Nach Abgleich in der hier vorhandenen Datenbank zu den sowjetischen Kriegsgefangenen konnte 1 Meldung festgestellt werden.

Danach ist er am 08.10.1943, als sowjetischer Kriegsgefangener, mit der Kriegsgefangenenerkennungsnummer 72927, im Lazarett des Zweiglagers VIK in Dorsten gestorben.

Anbei übersende ich Ihnen die Scans von diesem Dokument zum dortigen Verbleib.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Vrublevska